

# Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates Verkehrswissenschaften „Studentenschaft Friedrich List“ vom 04.06.2007

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Andreas Jäckel, Christoph Gärtner, Friedel Lehmann, Jana Ludwig, Lars Lederer, Lars Sturm, Laura Fuchs, Manuela Rusnak, Matthias Fliß, Maximilian Martin, Sascha Giebel, Steffen Lehmann (ab 21 Uhr), Stephanie Schilcher, Thomas Kreher, Tim Krings (16)

Nicht anwesend: (0)

Nicht anwesend: Jan Grimm, Matthias Bauer, Saskia-Sophia Stein, Silvia Knels (4)  
(entschuldigt)

Gäste: Fabian Biedermann (bis 20:35), Fabian Selzer, Franz Lambrecht, Thorsten Müller (bis 20:35) (4)

Tag der Sitzung 04.06.2007

Sitzungsbeginn	20:05 Uhr	Sitzungsleiter	Sascha Giebel
Sitzungsende	21:45 Uhr	Protokollführer	Lars Sturm

## Tagesordnung:

0. Formalia
1. Nachwahlen Studienkommission VIW
2. Erstsemestereinführung 2007
3. FSR-Sommerfest
4. Bericht des Finanzers
5. Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen
6. Merchandise
7. Gremien
8. Sonstiges

## TOP 0 Formalia

Zu Beginn der Sitzung ist der FSR mit 15 von 20 Mitgliedern beschlussfähig.  
Das Protokoll vom 14.05. sowie die Tagesordnung werden ohne Gegenrede angenommen.

## TOP 1 Nachwahlen Studienkommission Verkehrsingenieurwesen

**Christoph** berichtet abermals vom Rücktritt von Jan Grimm und Thilo Becker aus der Studienkommission VIW. Die Ausschreibung für deren freigewordene Plätze sei fristgerecht erfolgt. Es hätten sich drei Kandidaten für zwei zu vergebende Nachrückerplätze gefunden. Er bittet die Kandidaten, sich kurz vorzustellen.  
**Franz**, VIW-Student aus dem 2. Semester, **Fabian S.** und **Sascha**, VIW-Studenten aus dem 4. Semester, berichten nacheinander,

dass sie noch keinen richtigen Einblick in die Arbeit der Stuko erlangen konnten, sich aber mit vollem Engagement in das zu wählende Amt begeben möchten.

**Thomas** fragt nach den Wahlmotivationen der Kandidaten.

**Franz** erzählt, dass er gewillt sei, mit Anderen Verbesserungen zu erwirken.

**Fabian S.** sagt, dass seine Hauptmotivation darin besteht, der Fachschaft etwas von dem selbst Erhaltenden zurückzugeben.

**Sascha** berichtet, dass er sich in den vergangenen Monaten mit den Themen Modularisierung und Bachelor/Master-Umstellung beschäftigt hat und diese als sehr interessant einstuft.

**Lars L.** fragt Sascha, inwieweit er aufgrund seines bereits großen Engagements noch zeitliche Reserven für das neue Amt hat.

**Sascha** berichtet kurz, dass er hier keine Probleme sehe, da sein Finanzerposten ihm derzeit nur einen geringfügigen Arbeitsaufwand beschere und er sein Zeitmanagement im Griff habe.

**Tim** fragt Fabian, wie er auf die Wahl aufmerksam geworden ist.

**Fabian** verweist auf den Aushang vor dem FSR-Büro sowie auf ein Gespräch mit Sascha.

**Alex** fragt, ob sich die Kandidaten auch eine längere Mitarbeit in der Stuko vorstellen könnten.

**Sascha**, **Fabian S.** und **Franz** bejahen dies.

**Christoph** fragt, wie es um die universitären Leistungen der Kandidaten steht.

**Sascha, Fabian S.** und **Franz** berichten, dass sie keine Probleme in Sachen Prüfungen befürchten.

**Christoph** beendet die Fragerunde und schlägt **Fabian B.** und **Thorsten** als Mitglieder des Wahlausschusses vor. Es erfolgt keine Gegenrede. Die Wahl wird durchgeführt.

#### **Ergebnis der Wahl:**

Sascha	11 Stimmen
Fabian S.	11 Stimmen
Franz	7 Stimmen

Damit sind **Sascha** und **Fabian S.** vom FSR in die Studienkommission Verkehrsingenieurwesen entsendet.

**Christoph** dankt dem Wahlausschuss für die freundliche Unterstützung.

**Sascha stellt einen GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Der Tagesordnungspunkt 2 Erstsemestereinführung soll verschoben und hinter TOP 6 angefügt werden.**

**Ohne Gegenrede angenommen.**

#### **TOP 3 FSR-Sommerfest**

**Jana** berichtet, dass die formellen Genehmigungen für das Sommerfest eingeholt worden sind und dass sich die Arbeitsgruppe Sommerfest am kommenden Mittwoch um 13 Uhr zu weiteren Planungen trifft.

**Lars S.** bittet die Arbeitsgruppe Sommerfest, möglichst schnell Fortschritte in den Sommerfestplanungen zu erzielen und sich bei Problemen nicht zu scheuen, FSR-Mitglieder um Hilfe zu bitten.

#### **TOP 4 Bericht des Finanzers**

**Sascha** berichtet, dass er Thomas als seinen neuen Stellvertreter ernannt hat. Eine Einarbeitung habe bereits stattgefunden.

**Lars S.** fragt nach, ob sich Thomas eine langfristige Mitarbeit auf dem Posten vorstellen könne.

**Thomas** bejaht dies, ist sich aber noch ungewiss, ob er eines Tages den Posten des Finanzers übernehmen möchte.

**Sascha** dankt Jana für die Arbeit als bisherige stellvertretende Finanzerin und berichtet weiterhin von seinen Planungen, die Bekanntheit der Studentische Initiativen-Gelder durch eine Plakataktion bekannter zu machen. Das Budget für Studentische Initiativen sei weiterhin

nicht ausgereizt und bei der Fachschaft nicht bekannt.

**Lars L.** fragt nach, was genau Studentische Initiativen sind.

**Christoph** erklärt, dass Studentische Initiativen sämtliche Veranstaltungen und Projekte von Nutzen für die Fachschaft sind, die keinen direkten Bezug zur Lehre haben.

**Lars S.** ergänzt dies durch das Zitieren aus der Fachschaftsordnung. Zu den Aufgaben des FSR zähle auch die Unterstützung des kulturellen Lebens der Fachschaftsmitglieder und die Förderung des Studentensports.

**Sascha** berichtet weiterhin von ersten kurzen FSR-Evaluationsauswertungen. Der FSR sei für viele unattraktiv und nicht ansprechend.

Nach Rückfragen von **Tim, Andreas und Lars L.** beschließt **Lars S.** das Thema mit der Bitte, erstmal die vollständige Auswertung der FSR-Evaluationen abzuwarten.

#### **TOP 5 Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen**

**Lars S.** schlägt vor, die Sitzungsprotokolle des FSR in Zukunft auch auf der FSR-Website zu veröffentlichen. Damit könnte der Fachschaft die Arbeit des FSR näher gebracht werden und das Engagement der einzelnen FSR-Mitglieder durch die Fachschaft überprüft werden. Weiterhin könnte dieser Schritt die Sitzungskultur beleben und die Mitglieder dazu animieren, sich mehr Mühe beim Protokollschreiben zu geben. Seiner Meinung nach gibt es keinen Grund, der gegen eine Veröffentlichung via Internet spricht.

**Lars L.** fragt nach, ob überhaupt jemand die online gestellten Protokolle lesen würde.

**Matthias, Sascha, Andreas und Friedel** sprechen sich für die Veröffentlichung aus.

**Fabian S.** befürwortet ebenfalls den Vorschlag, gibt allerdings zu bedenken, dass beim Lesen eines Protokolls der Eindruck entstehen könnte, dass im FSR viel geredet wird und nur wenig Produktives bei rauskommt. Er regt an, sich über eine Veröffentlichung in kürzerer Form Gedanken zu machen.

**Max und Andreas** schlagen vor, die Protokolle weiterhin auch öffentlich vor dem FSR auszuhängen.

**Jana** erklärt, dass lange Protokolle zwar schwierig zu lesen, dafür aber oftmals sehr informativ seien.

**Lars S.** berichtet von einem Vorschlag von Matthias Bauer, jede Sitzung in einer FSR-Express-Ausgabe kurz zusammenzufassen und diese zu veröffentlichen. Diese Idee hält er zwar für sehr studentenfremdlich, aufgrund des zusätzlichen Arbeitsaufwandes aber für nicht praktikabel.

**Lars L.** fragt, wie lange die Protokolle online zur Verfügung stehen sollen.

**Lars S.** antwortet, dass er sich darüber noch keine genauen Gedanken gemacht hat.

**Christoph** schlägt vor, Kurzversionen der Protokolle auf die Website zu stellen.

**Sascha** und **Lars S.** sprechen sich dagegen aus.

**Andreas, Thomas** und **Lars L.** bekräftigen ihren Zuspruch zu einer simplen Veröffentlichung der Protokolle im Internet.

**Lars stellt folgenden Antrag: Der FSR möge beschließen, die Protokolle Sitzungen in Zukunft, möglichst zeitnah, auf der FSR-Website zu veröffentlichen.**

**Ergebnis: 16 / 0 / 0**

### TOP 6 Merchandise

**Andreas** berichtet, dass er Angebote für neue FSR-Tassen von ca. 10 Unternehmen eingeholt hat. Hierbei hat er darauf geachtet, dass die Tassen aus Porzellan (vorher: Keramik) bestehen und über ein ansprechendes Design verfügen. Das preiswerteste Angebot liegt bei ca. 1000 € für 300 Tassen.

**Sascha** äußert sich sehr skeptisch über die Anzahl und den Preis der Tassen. Das Merchandisebudget würde durch einen Tassenkauf zu 2/3 ausgeschöpft werden.

**Alexander** fragt, welche Preisunterschiede sich durch die Porzellanbeschaffenheit ergeben.

**Max** äußert sich skeptisch über einen hohen Verkaufspreis der Tassen.

**Andreas, Thomas, Matthias** und **Alexander** debattieren über mögliche Änderungen der Tassenbestellungen.

**Steffen** macht darauf aufmerksam, dass der FSR es der Arbeitsgruppe Merchandise selbst überlassen sollte, eine Entscheidung in Sachen Tassenkauf zu treffen.

**Sascha** bricht die rege Diskussion aufgrund mangelnder Zielführung ab und bittet die Arbeitsgruppe Merchandise um baldige Fortschritte.

### TOP 2 Erstsemestereinführung 2007

**Stephanie** berichtet von ihren Planungen zu einem neuen Angebot bei der kommenden ESE: Dem Kennenlernabend. Hierfür habe sie 12 Angebote von Studentenclubs eingeholt, von denen nach Vorauswahl zwei in eine nähere Betrachtung gekommen sind und sich die

Arbeitsgruppe ESE letzten Endes für den Club Countdown (am Straßburger Platz) entschieden habe, da er über die bessere Lage, die optimale Größe und das beste Angebot verfügt. Der Club werde offiziell an den FSR vermietet, der Studentenclub Sorge allerdings für die Bewirtung mit Getränken und Gegrilltem zu üblichen Studentenclubpreisen. Es sei noch unklar, ob eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden soll und ob das Aufräumen durch FSR-Mitglieder erfolgen kann.

**Tim** fragt, mit wie vielen Teilnehmern gerechnet wird.

**Steffi** antwortet, dass eine Besucherspanne von 150 – 250 Personen angenommen wurde.

**Lars L.** fragt nach dem derzeitigen Zeitplan für die ESE.

**Steffi** berichtet, dass der Zeitplan für die ESE derzeit wie folgt aussieht:

Do., 14 Uhr: Begrüßung durch den FSR, im Anschluss: Tutorengruppen bis 17 Uhr

Do., 19 Uhr: Kennenlernabend im Countdown

Fr., 13 Uhr: Begrüßung durch den Dekan und die Studiendekane, im Anschluss: Straßenbahnrundfahrt.

Fr., 19 Uhr: Kneipenbummel durch die Neustadt.

Sa: Stadtrallye & Kinobesuch

**Lars S.** begrüßt die Veränderungen im ESE-Ablauf und bittet darum, bei der Ausgestaltung des Kennenlernabends darauf zu achten, eine „Kannibalisierung“ des Traffic Jam zu vermeiden.

**Steffen** verweist darauf, dass der Kennenlernabend in erster Linie dem Kennenlernen der Studenten dienen soll. Hierfür soll ein dementsprechendes Programm geplant werden. Weiterhin erwähnt er, dass das oben aufgeführte Programm vermutlich noch ergänzt werden wird.

**Laura** fragt, wer sich vorstellen könnte, den Club nach dem Kennenlernabend mit sauber zumachen. Daraufhin melden sich 5 Personen.

### TOP 7 Gremien

**Christoph** berichtet von der heutigen Sitzung des Fakultätsrates. Das Berufungsgeschehen für die Professur E-Bahnen mache u.a. Fortschritte.

**Lars S.** fasst die Ergebnisse der letzten Stukositzung Vwi zusammen. Der aktuelle Lehrbericht und die zu evaluierenden Lehrveranstaltungen sind u.a. beschlossen worden.

**Lars L.** fragt, in wie weit er bei der nächsten Sitzung des Institutsrates V'planung von einem anderen Studenten vertreten werden kann, da hier eine wichtige Wahl durchgeführt werde.

**Steffen** antwortet, dass es sich beim Institutsrat um ein reguläres Universitätsgremium handelt, in dem die stimmberechtigten studentischen Mitglieder zuvor entsandt werden müssen und schlussfolgert, dass eine Vertretung nicht möglich sei.

**Steffen** berichtet aus dem Stura: Unter anderem wurde die Wahlliste der studentischen Senatsmitglieder fertiggestellt. Weiterhin berichtet er von Fortschritten aus der Stuko VIW: Die für die Durchführung der Lehrevaluationen notwendigen Arbeiten seien nahezu vollständig abgearbeitet. Die nächste Stukositzung beschäftigt sich u.a. mit der Auswertung der Kommentare. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass er sich darum bemüht, eine baldige Lösung in einem organisatorischen Übungsproblem in der Lehrveranstaltung Physik zu erwirken.

**Friedel** informiert, dass die nächste Stuko VIW-Sitzung am 13.6. in der 3. DS stattfinden wird. Weiterhin berichtet er von einem Gespräch mit dem Dekanatskollegium zum Thema Modularisierung des Studiengangs VIW. Grob gesagt sei vorerst angestrebt, den Diplomstudiengang VIW derart zu modularisieren, dass er bei einem Umsetzungszwang der Bachelor- / Masterabschlüsse ohne große Mühen angepasst werden kann. Weiterhin berichtet er, dass die B'kommission Informationstechnik ebenfalls Fortschritte erziele.

## TOP 8 Sonstiges

**Sascha** berichtet von den Fortschritten der FSR-Evaluation. Es sei zu erwarten, dass bis zum Ende der Woche genügend Lehrveranstaltungen evaluiert worden sind.

**Steffen** bittet Alexander, eventuell eine Access-Eingabemaske zur Auswertung der Ergebnisse zu erstellen.

**Sascha** bittet, ihm am kommenden Wochenende bei der Auswertung der Evaluationen zu unterstützen. Es melden sich zahlreiche Interessierte. Als Termin wird Samstag um 13 Uhr festgelegt.

**Sascha** schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Nächster Sitzungstermin: 18.06.2007  
20.05 Uhr im  
POT 013

-----  
Sitzungsleiter Sascha Giebel

-----  
Protokollführer Lars Sturm